

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 18. Februar 1963)

Der Bundesrat hat Herrn Antonio Garcia Lahiguera das Exequatur als Berufsgeneralkonsul von Spanien in Genf erteilt mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Schwyz: an die Kosten der Aufforstung und Entwässerung «Haustutz und Heitliger», in der Gemeinde Einsiedeln;
 2. Unterwalden ob dem Wald: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Hinterberg», in der Gemeinde Alpnach;
 3. Bern: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Obergurnigel», in der Gemeinde Rüti bei Riggisberg.
-

(Vom 22. Februar 1963)

Herr Arturo Marcionelli, derzeit Botschafter in Iran und Gesandter in Afghanistan, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft in der Republik Kongo (Léopoldville) gewählt.

Ferner wurde Herr Fernand Bernoulli zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Jamaica ernannt. Herr Bernoulli, der bereits als Botschafter in Mexiko und als Gesandter bei der Dominikanischen Republik und in Haiti akkreditiert ist, wird weiterhin in Mexiko residieren.

Schliesslich wurde Herr Richard Aman, bereits Botschafter in Thailand und Burma, zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in der Malaisischen Föderation, mit Residenz in Bangkok, ernannt.

An der Eidgenössischen Technischen Hochschule ist Prof. Dr. Kurt Leibbrand, Ordinarius für Eisenbahn- und Verkehrswesen sowie Direktor des Institutes für Orts-, Regional- und Landesplanung, im Einvernehmen mit der

Eidgenössischen Technischen Hochschulbehörde, von seinem Amt zurückgetreten. Der Bundesrat hat dem sofortigen Rücktritt zugestimmt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt wegen Erreichens der Altersgrenze der Herren Prof. Dr. Marbach, in Bern, und E. Aebi, alt Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes, in Brugg, als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission für Krisenbekämpfung und Arbeitsbeschaffung, Kenntnis genommen.

Als neues Mitglied der genannten Kommission ist für den Rest der laufenden Amtsdauer Herr René Juri, Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, in Brugg gewählt worden.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Lucien Rubattel, Vuibroye, und Ernst Aebi, Brugg, als Mitglieder der Eidgenössischen Schätzungskommissionen, Kreis II bzw. Kreis III, Kenntnis genommen. Für den Rest der laufenden Amtsdauer sind neu als Mitglied bzw. Ersatzmänner gewählt worden:

Kreis II

Mitglied: Marcel Roulet, Kantonsingenieur, Neuenburg (bisher 1. Ersatzmann);

1. Ersatzmann: Jean-François Dumur, Liegenschaftsverwalter, Genf (bisher 2. Ersatzmann);
2. Ersatzmann: Dr. Charles Besson, Vermessungsdirektor des Kantons Waadt, Lausanne (neu).

Kreis III

Mitglied: Joseph Diener, Architekt, Düringen (bisher 2. Ersatzmann);

1. Ersatzmann: Oskar Wiggli, Landwirt, Himmelried (bisher);
 2. Ersatzmann: Ernst Weber, dipl. Ingenieur-Agronom, Brugg (neu).
-

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Verbauung der Seitenbäche der Gürbe in der Gemeinde Wattenwil;
2. Unterwalden nid dem Wald: an die Kosten der Wasserversorgung Bürgenberg-Obbürgen in den Gemeinden Ennetbürgen und Stansstad.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1963
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.03.1963
Date	
Data	
Seite	328-329
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 014

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.